



# Gasthof zur Hinterbrühl

Eine „Wiederbelebungsbildergeschichte“



April 2009 - das Bild des Hauses aus dem Inserat



die andere Seite



ebenfalls aus dem Inserat: absolut ehrliche Bilder über den Zustand des Hauses



links der Gang - rechts die "Küche" – sieht ziemlich schlimm aus :(





auch ein Bild aus dem Inserat - die Gaststube



17. Mai 2009 - das Haus gehört uns.....und die ersten Lianen wurden schon entfernt :)



Mai 2009: der vermüllte Gang im Dachgeschoß



wohin man schaut und tritt: alte Zeitschriften, Schuhe, Fetzen (im Dachgeschoß war das Ganze wenigstens trocken)

Blick aus dem Gangfenster in den Urwald ;)



der Gang zu den Gästezimmern

eines der „Gästezimmer“



noch eines - hier wurde schon ein bisschen ausgemistet





na bravo - der Getränke Keller bevor wir Hand angelegt haben



22. Mai 2009: wir haben begonnen mit Müll wegschaufeln...



...und die feuchte (nein nasse) und schimmelige Holzlamperie zu entsorgen



ob dieser Herd wohl zum Kochen benutzt wurde???



22. Mai 2009:  
gestapelter Müll,  
bereit zum  
Wegführen



30. Mai 2009: das erste Zimmer wird revitalisiert. Runter mit der Tapete - leider musste auch die Malerei darunter daran glauben (aber die wird auch wieder ;))



geschafft - eine Wand tapetenfrei!



naja, essen müssen die fleißigsten Arbeiter!



30. Mai 2009: Martin der Müllsortierer



na, sieht doch schon ganz ordentlich aus, oder?





na wer sagts denn - der Gang  
im Dachgeschoß ist ja schon  
richtig sauber (die  
Spinnweben dienen nur der  
Dekoration ;))



31. Mai 2009: ordentlich  
gestapelte alte Zeitungen,  
Müll brav in Säcken verpackt



diese Ecke der Gaststube sieht auch schon recht ordentlich aus, oder?



und wieder ein paar Lianen mehr weg - sieh da - auf dem Haus  
steht ja etwas!





jetzt kanns schon ein bisserl besser atmen!



die Kegelbahn!



die Kegelbahn-Details



12. Juni 2009: Überraschung! hinter dem Haus gibt es einen Garten - zugewachsen wie Dornröschens Schloß





etwas Grünzeug muss noch weg ;)



14. Juni 2009: geschafft!  
das erste Zimmer ist  
fertig



Blick aus dem Gangfenster in den  
(teil)gerodeten Garten



14. Juni 2009: der Gang zu den  
Gästezimmern ist auch schon relativ leer ;)



14. Juni 2009: Stairway to the stars ;) die  
Stiege in den Garten





jetzt kann man auch schon die rückwärtige Pracht sehen



14. Juni 2009: die Kegelbahn von hinten (noch mit kaputtem Dach)



sieht doch schon viel freundlicher aus, oder?

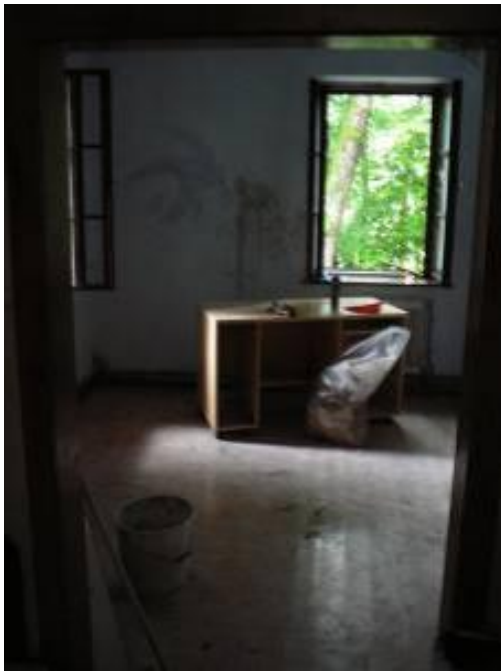


20. Juni 2009: der Sperrmüllcontainer wird immer voller und schwerer



ist doch ein Prachtzimmer, so ganz ohne ...!





und noch ein beinah leeres Zimmer



ach ja, auch dieser Raum ist fast leer ;)



und schon wieder eines (insgesamt sinds 9 Gästezimmer) - fleißig waren wir am 20. Juni 09 (ohne uns loben zu wollen)



29. Juni 2009: Fundstücke vom Dachboden - leider sehr wurmig, aber durchaus restaurierungswürdig



29. Juni 2009: der endlich leere Gang zu den Gästezimmern.....und.....zum Closet





11. Juli 2009: die Trockungsmaßnahmen beginnen Wirkung zu zeigen! die hellen Flecken oben sind schon trocknendes Mauerwerk!



und dieses Ding bewirkt die Trocknung - ein Verfahren, das mit Erdenergie arbeitet



20. Juli 2009: wir beginnen schon für die Einrichtung zu sammeln! Lager Nr. 2



hängen tuts im mittlerweile auch schon zusammengeräumten Getränkekeller





26. Juli 2009: Martin bei der Schalung des Kegelbahn-Daches

Martin auf dem Dach ;)



ja, auch ich hab gearbeitet - nicht nur photographiert!



5. August 2009: die Bäume über der Straße gehören auch zu uns - die müssen fallen, damit das Haus durch Licht und Luft weiter trocknen kann (auf dem Dach wächst kiloweise Moos)





5. August 2009: der erste Baum fällt



hinter dem Haus konnte sich nur schweres Gerät durchsetzen



Impressionen der "Schlägerei"



der Kran, der den  
Baumschneider in den  
Himmel hob





wie die Luft dort oben wohl ist?



aufgenommen von Dachgeschoß - war ziemlich hoch oben!



Na, wie nemma man denn????



Martin beim "Säubern" der Straße - immerhin sollte man wieder durchfahren können



6. August 2009: das Geäst wird mit dem Kran auf den Traktor geladen





jaaaa - endlich kann das arme Haus atmen - und wie hell es plötzlich in den Zimmern ist!

noch einmal die Ansicht mit Straße - schon sehr viel heller, oder?



hier die Kegelbahn mit Schwarzdeckung (richtige Deckung kommt noch) - und dahinter: auch Sonne!



im Lager Nr. 1 sammelt sich in der Zwischenzeit auch wieder etwas an (von einem lieben Nachbarn, der für sein Jagdstüberl zu viel auf dem Flohmarkt gekauft hat)





ein Geschenk von einer ganz lieben Freundin!

27. August 2009: aus einem anderen alten Gasthof (in Schrems, der zu einem Wohnhaus umgebaut wird) durften wir die Türen und Türstöcke ausbauen - die werden unseren Gasthof sicher schmücken!



27. August 2009: Martin kanns nicht lassen ;) aber bevor der Baum selbsttätig aufs Haus fällt, muss er kontrolliert fallen!



aus dem vorerwähnten Gasthof durften wir auch diesen Küchenkachelherd abbauen, der dann unsere Küche zieren wird



8 1/2 Stunden haben wir für den Abbau gebraucht





13. September 2009: und wieder kommt ein Zimmer an die Reihe

14. September 2009: die Dachdecker sind da - die mind. 60 Jahre alten Betonziegel kommen runter!



14. September 2009: neue Dachschalung!



jetzt kommt der Rest auch runter!



..und damit man auch schön Pause machen kann: das Gastzimmer ;) (obwohl - unsere Dachdecker machen gar keine Pausen!)



15. September 2009: eine Seite schon kaltgedeckt!





16. September 2009: wir in der Zwischenzeit auch nicht faul: ich beim Farbe mischen



17. September 2009: Zimmer ausgemalt!



18. September 2009: die andere Haushälfte



...mit neu aufgemauerten Kamin



19. September 2009: auch der Spengler war schon sehr fleißig - ein richtiger Künstler!





24. September 2009: die Dachziegel wurden geliefert



26. September 2009: Das Dach ist fertig!!!!



9. Oktober 2009: wir haben uns einen kuscheligen Wohn, Wasch- und Kochbereich geschaffen :)



11. Oktober 2009: Die Dächer der Hallen bekommen ein neues Dach (leider mussten wir aufgrund des Wetters unterbrechen - aber immerhin 80m2 von 240 sind geschalt und mit Dachpappe gedeckt)





18. Oktober 2009: das "Extrazimmer" ist von Verputz befreit und der Boden ist jetzt 40cm tiefer ;)



30. Oktober 2009: MODERN TIMES! wir haben Strom!!!!



Auch Hausarbeit muss gemacht werden!



1. November 2009: Die Kegelbahn beginnt endlich auszusehen wie eine solche (sie muss ja schließlich bis Juni fertig und bespielbar sein!)



14. November 09 - eigentlich wollten wir den Verputz abschlagen -  
aber sieh da, was durften wir entdecken!



wunderschöne Wandmalereien (Schablonenmalerei) - nur leider  
nicht zu retten - durch die Feuchtigkeit total kaputt :(



und noch eine Schicht freigelegt!



und das ist die  
unterste Schicht  
- etwa 1900 -  
leider fällt alles  
inkl. Verputz von  
der Wand - aber  
ich habe die  
Malerei  
abgenommen -  
und nach  
Neuverputz  
werde ich die  
Wände mit  
dieser Malerei  
wieder  
schmücken :)





Martins Winterarbeit: Schnitzen sämtlicher Geländerteile (insgesamt 96 Stück)



5. März 2010 – nach dem langen Winter: endlich – Beginn mit der Kegelbahn-Restaurierung bzw. Neubau



Martin beim manuellen Drainagegraben





Karwoche 2010 – Kegelbahn  
drainagiert und geschottert



Mit unserem fleißigen Freund  
M.Platten:



15. März 2010 – Das  
unserem lieben  
Fraund und Helfer,  
M.Platten zu Ehren  
benannte „Platten“-  
Zimmer ist fertig





Karwoche 2010: die  
Baumschneider sind  
wieder da!





17. April 2010: erste Holzlieferung für die Kegelbahnverlängerung



Eine Woche später:







Martin tobt sich künstlerisch aus (ich durfte vorzeichnen)



1. Mai 2010: das Dach der Verlängerung ist fertig!





8./9. Mai 2010: die „Innenarbeiten“ an der Kegelbahn











24.Mai 2010: am Abend war die erste Schicht Lehm (noch etwas krump und bucklig) fertig

Obwohl die Oberfläche noch nicht fertig ist: die Kugel rollt gerade ;)







2. Juni 2010 – 10 Tage vor  
der Kegelbahn-Eröffnung





12. u. 13. Juni 2010 die Kegelbahn-Eröffnung





Juli 2010: In der Gaststube haben wir eine vor der Außenmauer eingezogene Wand entdeckt, die nur feucht war - diese musste fallen!



Der Verputz in der „Küche“ muss runter



Und schnell dazwischen noch ein Zimmer „herbussln“





Herr Platten bei der Arbeit???



31. Juli 2010: Es wird in der Gaststube weitergearbeitet - Martin hat ja die Wand schon niedergemacht (und ich die Ziegel geputzt) und jetzt mussten wir dem Gewölbe auf den Grund gehen, das hinter der vorgezogenen Wand zu sehen war:



Pause muss sein!



Und so nebenbei noch ein paar Holzarbeiten im Freien ;) und Abtragen kaputter Kachelöfen und so weiter und so fort....



Oktober 2010: der Gang im Dachgeschoß sieht doch schon recht manierlich aus, oder? Und ein großer Teil des Dachbodens ist auch schon „besenrein“







Zwischendurch wieder ein Zimmer herrichten! – Wände von Schmiererein befreien usw

Das Ergebnis!



Februar '11: Martin's Winterarbeit: die äußeren Fensterflügel renovieren, soweit nötig neu einglasen, grundieren und wieder einhängen....





März '11: Die Mauer im Schupfen neigt sich bedrohlich – da muss etwas geschehen!!

Ist zwar nicht sehr schön, aber als Stützmauer gut genug!



3. April 2011: der neue Fensterstock für die große Gaststube ist fertig!





Mai 2011: Der Eingang von der Kegelbahn in die Gaststube wird verbreitert – das macht das Entrée um Einiges eleganter!





der andere Eingang des Hauses wird etwas versetzt - jetzt sind auch die Gäste-Closets endlich ins Haus integriert ;)



Die große Gaststube – vorbereitet für den Verputz!



Juni 2011:  
Verputz an der  
Wand, Decke wird  
gerade



5. Juli '11: jetzt ist auch schon ausgemalt - und das Louiserl appliziert die Malereien (die wir beim Entfernen des alten Verputzes freigelegt haben) wieder auf die Wand



Wir brauchen auch eine Waschküche –u nd die braucht eine Türe!







August, September '11: Stromleitungen verlegen.....neue Kamintürln – rechtzeitig vor der Heizsaison



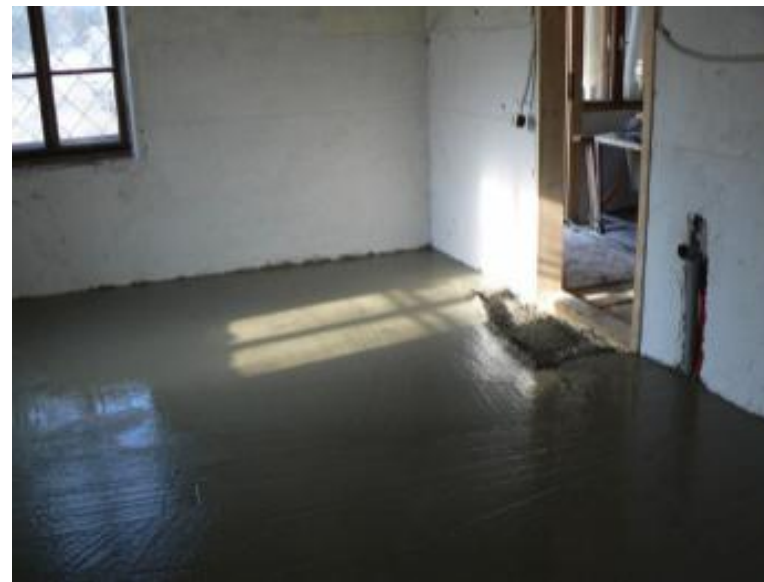
und der alte Verputz runter

Kanalrohre verlegt – Schotter drauf, dann Estrich



November 2011 – der Estrich in der Küche ist (beinah) fertig

Geschottert und für den Holzboden vorbereitet – die kleine Gaststube kann bald „betreten“ werden



Jänner/Februar 2012: die Kritzendorfer Fenster-Manufaktur: hier entstehen die Fenster für die Gaststuben und die Küche





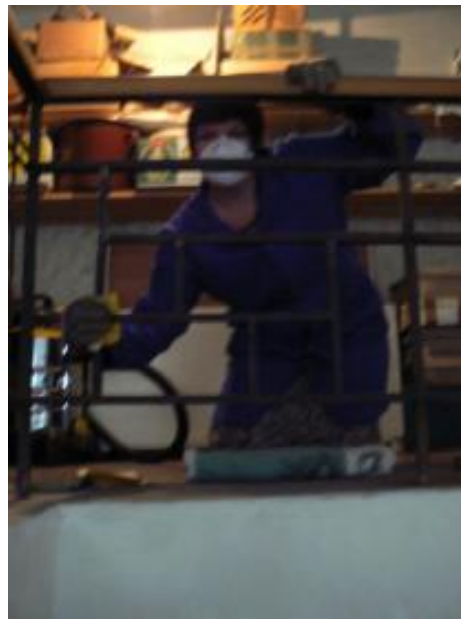
März 2012: Verputz fertig, Türen eingebaut



März/April 2012: Dachdecker am Werk!



April 2012: Restaurationsobjekt Stiegengeländer





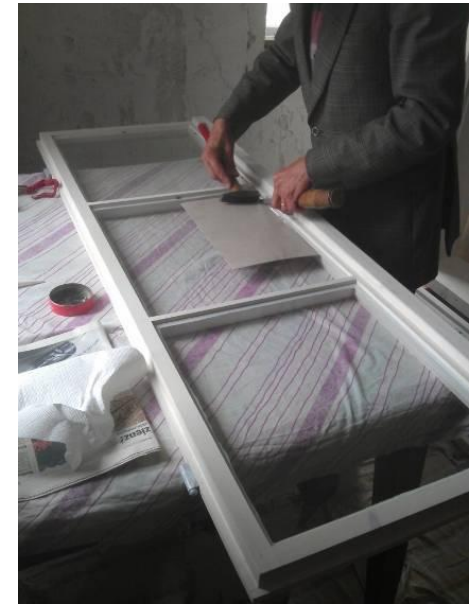
25. Mai 2012: alle Hallendächer gedeckt!



Juni 2012: Fensterstöcke und -flügel sind bereit....



....für das Glas!



7. Juli 2012: Stiegenhaus mit neuer Decke und frisch ausgemalt



16. Juli 2012: fast vergessen! Das Fenster für die Dachgaube!

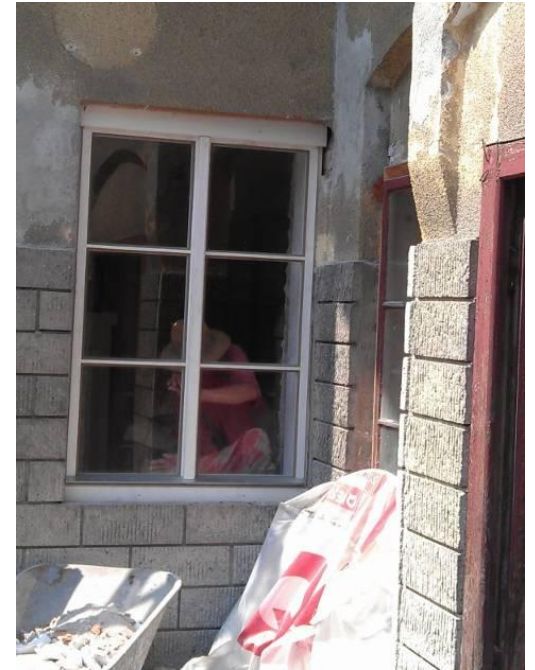




Na, sieht das nicht hübsch aus?



Ende Juli 2012: Fenstereinbau





28. Juli 2012: Das Gewitter kann kommen!!!



5. August 2012: einWandfreies Gebäude - künftige Werkstatt (Schuppendachboden) bekommt Hangabwehrmauer



6. August 2012:  
Fenstergitter-  
rostprävention!

et voilà!



11. August 2012: the dark side of work –  
oder der Mauerbau zu Marbach



Die Mauer wächst!



Rollentausch, erst Margit an der Misch, dann Martin



23. August 2012: Fertig! Ca 350 Betonsteine geschichtet  
und ausbetoniert.





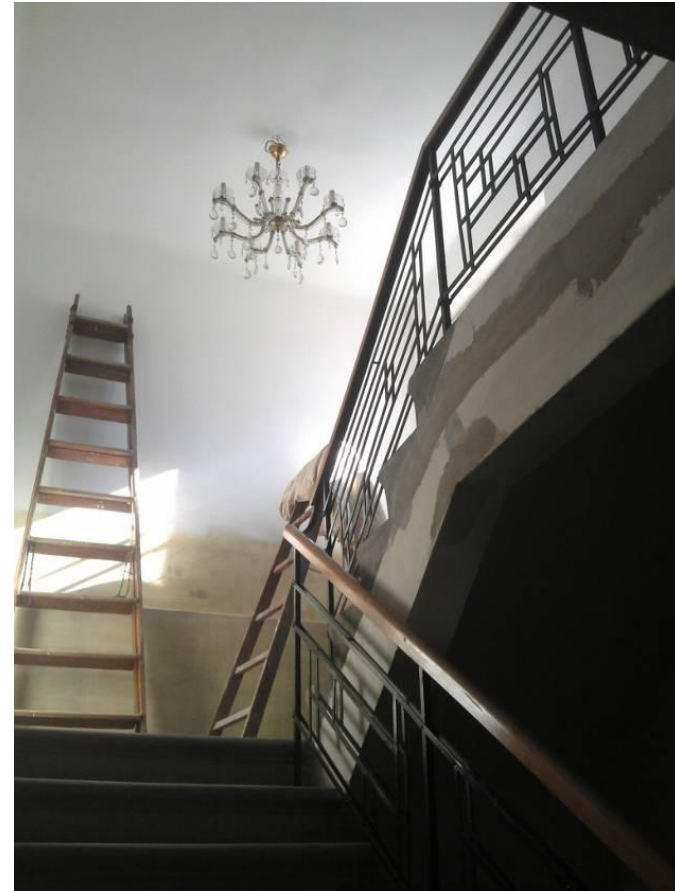
September 2012: Der Küchenherd wächst!



Jetzt wird's bunt!



28. September 2012: Fertig gemalt! Decke im Stiegenhaus



29. September 2012: Stiegenhaus im 2. Stock (fast) fertig



In der Zwischenzeit wächst der Ofen weiter!



Oktoberarbeit: weiter ausmalen!



November 2012: Schupfendach ist auch fertig – rechtzeitig vor dem Winter!





25. November 2012: na ganz fertig ist er immer noch nicht, aber die Hoffnung stirbt zuletzt!



28. März 2013: Die Osterüberraschung nach der Winterpause – der Herd ist in Betrieb! Richtig gut, dass es draußen so kalt ist



5. April 2013:  
Nächster Schritt:  
Fliesen und der  
Wand, Plafond  
und Wände weiß  
gemalt



Der Fußboden!



Mai 2013: Schablonenmalerei in der Küche



Mai 2013: Martin arbeitet an der Lamperie der kleinen Gaststube



1. Juni 2013





Durch unseren Hochwassereinsatz bei unseren Freunden in Marbach und danach einem nicht sehr langen, aber wohlverdienten Urlaub (kleine D-Rundreise) hat unsere Arbeit hier eine kleine Pause gemacht – vor allem beim Photographieren ;) Die Maler-Arbeiten in der Küche (Lamperien, Türlstöcke) haben wir erledigt – und im September 2013 haben wir begonnen, die Fenster zu streichen (5 Fenster = 20 Fensterflügel + 5 Fensterstöcke) – und alle Küchenmöbel abschleifen und streichen – das war unsere Winterarbeit!



Provisorisches Küchenidyll





Im Winter 2013/14 hat Martin seine Werkstatt im Schupfen eingerichtet – nachdem dieser 2 Fenster bekommen hat ;)



Endlich, 20. Februar 2014 – wir bekommen unseren Kanalanschluß!!!!





März 2014: die Küche – eine Malerwerkstatt



April 2014: Beginn der Installateur-Arbeiten  
(Wasserleitung etc)

